

¹Und der Zorn des HERRN ergrimmte abermals wider Israel und er reizte David wider sie, daß er sprach: Gehe hin, zähle Israel und Juda!²Und der König sprach zu Joab, seinem Feldhauptmann: Gehe umher in allen Stämmen Israels von Dan an bis gen Beer-Seba und zähle das Volk, daß ich wisse, wieviel sein ist!³Joab sprach zu dem König: Der HERR, dein Gott, tue diesem Volk, wie es jetzt ist, noch hundertmal soviel, daß mein Herr, der König, seiner Augen Lust daran sehe; aber was hat mein Herr König zu dieser Sache Lust?⁴Aber des Königs Wort stand fest wider Joab und die Hauptleute des Heeres. Also zog Joab aus und die Hauptleute des Heeres von dem König, daß sie das Volk Israel zählten.⁵Und sie gingen über den Jordan und lagerten sich zu Aroer, zur Rechten der Stadt, die am Bach Gad liegt, und gen Jaser hin,⁶und kamen gen Gilead und ins Niederland Hodschi, und kamen gen Dan-Jaan und um Sidon her,⁷und kamen zu der festen Stadt Tyrus und allen Städten der Heviter und Kanaaniter, und kamen hinaus an den Mittag Juda's gen Beer-Seba,⁸und durchzogen das ganze Land und kamen nach neuen Monaten und zwanzig Tagen gen Jerusalem.⁹Und Joab gab dem König die Summe des Volks, das gezählt war. Und es waren in Israel achthundertmal tausend starke Männer, die das Schwert auszogen, und in Juda fünfhundertmal tausend Mann.¹⁰Und das Herz schlug David, nachdem das Volk gezählt war. Und David sprach zum HERRN: Ich habe schwer gesündigt, daß ich das getan habe; und nun, HERR, nimm weg die Missetat deines Knechtes; denn ich habe sehr

¹وَعَادَ قَحْمِي عَصَبَ الرَّبِّ عَلَى إِسْرَائِيلَ قَاهَا جَ عَلَيْهِمُ دَاوُدَ قَانِلًا، امْضِ وَأُخْصِ إِسْرَائِيلَ وَيَهُوּدَا.²فَقَالَ الْمَلِكُ لِيُوَابَ رَئِيسَ الْجَيْشِ الَّذِي عِنْدَهُ، طُفْ فِي جَمِيعِ أَسْبَاطِ إِسْرَائِيلَ مِنْ دَانَ إِلَى يَنْزِ سَعِ وَعُدُّوا الشَّعْبَ، قَاغْلَمَ عَدَدَ الشَّعْبِ.³فَقَالَ يُوَابُ لِلْمَلِكِ، لِيَزِدِ الرَّبُّ إِلَهَكَ الشَّعْبَ أَمْثَالَهُمْ مِثَّةَ ضَعْفٍ، وَعَيْتَا بَسِيْدِي الْمَلِكِ تَاطَرَّتَانِ. وَلَكِنْ لِمَاذَا يُسَرُّ سَيِّدِي الْمَلِكُ بِهَذَا الْأَمْرِ.⁴فَاسْتَدَّ كَلَامَ الْمَلِكِ عَلَى يُوَابَ وَعَلَى رُؤُسَاءِ الْجَيْشِ، فَخَرَجَ يُوَابُ وَرُؤُسَاءُ الْجَيْشِ مِنْ عِنْدِ الْمَلِكِ لِيَعُدُّوا إِسْرَائِيلَ.⁵فَعَبَّرُوا الْأَرْدَنَ وَتَرَلُّوا فِي عَرُوعِيْرَ عَنْ يَمِينِ الْمَدِينَةِ الَّتِي فِي وَسْطِ وَادِي جَادَ وَتَجَاهَ بَنْزِيْرَ،⁶وَأَتَوْا إِلَى جِلْعَادَ وَإِلَى أَرْضِ تَحْتِيمَ إِلَى حُدُشِي، ثُمَّ أَتَوْا إِلَى دَانَ يَحْنُ وَاسْتَدَّارُوا إِلَى صِيْدُونِ،⁷ثُمَّ أَتَوْا إِلَى جِصْنَ صُورٍ وَجَمِيعِ مَدُنِ الْجَوِّيْنِ وَالْكَتْنَانِيْنِ، ثُمَّ خَرَجُوا إِلَى جَنْوِبِي يَهُوּدَا إِلَى يَنْزِ سَعِ وَطَافُوا كُلَّ الْأَرْضِ، وَجَاءُوا فِي نِهَآيَةِ تِسْعَةِ أَشْهُرٍ وَعِشْرِينَ يَوْمًا إِلَى أُورُشَلِيمَ.⁹فَدَقَعَ يُوَابُ جُمْلَةَ عَدَدِ الشَّعْبِ إِلَى الْمَلِكِ، فَكَانَ إِسْرَائِيلُ تَمَانِ مِثَّةَ أَلْفِ رَجُلٍ ذِي بَاسٍ مُسْتَلِّ السَّيْفِ، وَرِجَالُ يَهُوּدَا خَمْسَ مِثَّةِ أَلْفِ رَجُلٍ.¹⁰وَصَرَبَ دَاوُدَ قَلْبُهُ بَعْدَمَا عَدَّ الشَّعْبَ. فَقَالَ دَاوُدُ لِلرَّبِّ، لَقَدْ أَخْطَأْتُ جَدًّا فِي مَا فَعَلْتُ، وَالْآنَ يَا رَبُّ أَرِنِ إِنَّمَا عَيْدِكَ لَأَنِّي انْحَقَمْتُ جَدًّا.¹¹وَلَمَّا قَامَ دَاوُدُ صَبَاحًا كَانَ كَلَامُ الرَّبِّ إِلَى جَادِ النَّبِيِّ رَائِي دَاوُدَ، إِذْهَبَ وَقُلْ لِدَاوُدَ، هَكَذَا قَالَ الرَّبُّ، ثَلَاثَةٌ أَنَا عَارِضٌ عَلَيْكَ، فَاخْتَرِ لِنَفْسِكَ وَاحِدًا مِنْهَا فَافْعَلْهُ بِكَ.¹³فَأَتَى جَادُ إِلَى دَاوُدَ وَقَالَ لَهُ، أَتَأْتِي عَلَيْكَ سَبْعَ سِنِي جُوعٍ فِي أَرْضِكَ، أَمْ تَهْزُبُ ثَلَاثَةَ أَشْهُرٍ أَمَامَ أَعْدَائِكَ وَهُمْ يَبْغُوتُكَ، أَمْ يَكُونُ ثَلَاثَةُ أَيَّامٍ وَبَا فِي أَرْضِكَ. قَالَآنَ اعْرِفْ وَانْطُرْ مَاذَا أَرُدُّ جَوَابًا عَلَى مُزْسِلِي.¹⁴فَقَالَ دَاوُدُ لِحَاجِدٍ، قَدْ صَاقَ بِي الْأَمْرُ جَدًّا. فَلَتَسْقُطْ فِي يَدِ الرَّبِّ لِأَنَّ مَرَاجِمَهُ كَثِيرَةٌ وَلَا أَسْقُطُ فِي يَدِ إِنْسَانٍ.¹⁵فَجَعَلَ الرَّبُّ وَبَا فِي إِسْرَائِيلَ مِنَ الصَّبَاحِ إِلَى الْمِيعَادِ، فَكَاتَ مِنَ الشَّعْبِ مِنْ دَانَ إِلَى يَنْزِ سَعِ سَبْعُونَ أَلْفَ رَجُلٍ.¹⁶وَبَسَطَ الْمَلَكُ يَدَهُ عَلَى أُورُشَلِيمَ لِيُهْلِكَهَا، فَتَدِمَ الرَّبُّ عَنِ الشَّرِّ وَقَالَ لِلْمَلَكِ الْمُهْلِكِ الشَّعْبَ، كَفَى. الْآنَ رُدَّ يَدَكَ. وَكَانَ مَلَكُ الرَّبِّ عِنْدَ بَيْدَرِ أَرْوَةِ الْيُوسِي.¹⁷فَقَالَ دَاوُدُ لِلرَّبِّ عِنْدَمَا رَأَى الْمَلَكُ الصَّارِبَ الشَّعْبَ، هَا أَنَا أَخْطَأْتُ وَأَنَا أَذْنُبْتُ، وَأَمَّا هَؤُلَاءِ الْجَرَافُ فَمَاذَا فَعَلُوا. فَلَتَكُنْ يَدُكَ عَلَيَّ وَعَلَى

töricht getan.¹¹ Und da David des Morgens aufstand, kam des HERRN Wort zu Gad, dem Propheten, Davids Seher, und sprach:¹² Gehe hin und rede mit David: So spricht der HERR: Dreierlei bringe ich zu dir; erwähle dir deren eins, daß ich es dir tue.¹³ Gad kam zu David und sagte es ihm an und sprach zu ihm: Willst du, daß sieben Jahre Teuerung in dein Land komme? oder daß du drei Monate vor deinen Widersachern fliehen müssest und sie dich verfolgen? oder drei Tage Pestilenz in deinem Lande sei? So merke nun und siehe, was ich wieder sagen soll dem, der mich gesandt hat.¹⁴ David sprach zu Gad: Es ist mir sehr angst; aber laß uns in die Hand des HERRN fallen, denn seine Barmherzigkeit ist groß; ich will nicht in der Menschen Hand fallen.¹⁵ Also ließ der HERR Pestilenz in Israel kommen von Morgen an bis zur bestimmten Zeit, daß des Volks starb von Dan an bis gen Beer-Seba siebzigtausend Mann.¹⁶ Und da der Engel seine Hand ausstreckte über Jerusalem, daß er es verderbte, reute den HERRN das Übel, und er sprach zum Engel, zu dem Verderber im Volk: Es ist genug; laß deine Hand ab! Der Engel aber des HERRN war bei der Tenne Aravnas, des Jebusiters.¹⁷ Da aber David den Engel sah, der das Volk schlug, sprach er zum HERRN: Siehe, ich habe gesündigt, ich habe die Missetat getan; was habe diese Schafe getan? Laß deine Hand wider mich und meines Vaters Haus sein!¹⁸ Und Gad kam zu David zur selben Zeit und sprach zu ihm: Gehe hinauf und richte dem HERRN einen Altar auf in der Tenne Aravnas, des Jebusiters!¹⁹ Also ging David

بَيْت أَبِي. ¹⁸ فَجَاءَ جَادُ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ إِلَى دَاوُدَ وَقَالَ لَهُ، اضْعُدْ وَأَقِمِ لِلرَّبِّ مَذْبَحًا فِي بَيْدَرِ أُرُوتَةَ الْيَبُوسِيِّ. ¹⁹ فَضَعَدَ دَاوُدُ حَسَبَ كَلَامِ جَادَ كَمَا أَمَرَ الرَّبُّ. ²⁰ فَتَطَلَّعَ أُرُوتَةُ وَرَأَى الْمَلِكَ وَعَبِيدَهُ يُقِيلُونَ إِلَيْهِ، فَحَرَجَ أُرُوتَةُ وَسَجَدَ لِلْمَلِكِ عَلَى وَجْهِهِ إِلَى الْأَرْضِ. ²¹ وَقَالَ أُرُوتَةُ، لِمَاذَا جَاءَ سَيِّدِي الْمَلِكُ إِلَيَّ عَبْدِي. فَقَالَ دَاوُدُ، لِأَسْتَرِي مِنْكَ الْبَيْدَرَ لِأُبْنِي مَذْبَحًا لِلرَّبِّ فَتَكْفِ الصَّرْبَةَ عَنِ الشَّعْبِ. ²² فَقَالَ أُرُوتَةُ لِدَاوُدَ، فَلْيَأْخُذْهُ سَيِّدِي الْمَلِكُ وَيَضْعُدْ مَا يَحْسُنُ فِي عَيْنَيْهِ، أَنْظُرْ. الْبَقَرُ لِلْمُحْرِقَةِ، وَالتَّوَارِجُ وَأَدَوَاتُ الْبَقَرِ حَطَبًا. ²³ الْكُلُّ دَفْعَةٌ أُرُوتَةُ الْمَالِكُ إِلَى الْمَلِكِ. وَقَالَ أُرُوتَةُ لِلْمَلِكِ، الرَّبُّ إِلَهُكَ يَرْضَى عَنْكَ. ²⁴ فَقَالَ الْمَلِكُ لِأُرُوتَةَ، لَا. بَلْ أَسْتَرِي مِنْكَ بَنَمَنٍ وَلَا اضْعُدْ لِلرَّبِّ إِلَهِي مُحْرِقَاتٍ مَجَانِيَةً. فَاسْتَرَى دَاوُدُ الْبَيْدَرَ وَالْبَقَرَ بِخَمْسِينَ شَاقِلًا مِنَ الْفِصَّةِ. ²⁵ وَبَنَى دَاوُدُ هُنَاكَ مَذْبَحًا لِلرَّبِّ وَأَضْعَدَ مُحْرِقَاتٍ وَذَبَائِحَ سَلَامَةٍ. وَاسْتَجَابَ الرَّبُّ مِنْ أَجْلِ الْأَرْضِ، فَكَفَّتِ الصَّرْبَةُ عَنْ إِسْرَائِيلَ.

hinauf, wie Gad ihm gesagt und der HERR ihm geboten hatte.²⁰ Und da Aravna sich wandte, sah er den König mit seinen Knechten zu ihm herüberkommen und fiel nieder auf sein Angesicht zur Erde²¹ und sprach: Warum kommt mein Herr, der König, zu seinem Knecht? David sprach: Zu kaufen von dir die Tenne und zu bauen dem HERRN einen Altar, daß die Plage vom Volk aufhöre.²² Aber Aravna sprach zu David: Mein Herr, der König, nehme und opfere, wie es ihm gefällt: siehe, da ist ein Rind zum Brandopfer und Schleifen und Geschirr vom Ochsen zu Holz.²³ Das alles gab Aravna, der König, dem König. Und Aravna sprach zum König: Der HERR, dein Gott, lasse dich ihm angenehm sein.²⁴ Aber der König sprach zu Aravna: Nicht also, sondern ich will dir's abkaufen um seinen Preis; denn ich will dem HERRN, meinem Gott, nicht Brandopfer tun, das ich umsonst habe. Also kaufte David die Tenne und das Rind um fünfzig Silberlinge²⁵ und baute daselbst dem HERRN einen Altar und opferte Brandopfer und Dankopfer. Und der HERR ward dem Land versöhnt, und die Plage hörte auf von dem Volk Israel.